



### Bericht der Finanzkommission an den Einwohnerrat

Kirchdorf, 16. September 2019

### Prüfung der Kreditabrechnungen

#### A.) Übersicht über die geprüften Kreditabrechnungen

Im September 2019 haben die Mitglieder der Finanzkommission folgende zwei Kreditabrechnungen geprüft:

#### Kreditabrechnungen

Nr.	Projekt	Beschlussfassung ER	Bewilligter Kredit CHF	Total Investition CHF	Kredit Unter-/+ Überschreitung CHF	%
1	Ersatz Anlagensteuerung (Pumpwerk/Regenbecken)	29.08.2013	76'000.00	77'344.60	+ 1'344.60	+1.77%
2	Teilsanierung GWPW Aesch (Pumpenrev. + Ersatz Verbindungsleit.).	08.12.2016	172'800.00	190'244.80	+ 17'444.80	+10.10%
<b>Total</b>			<b>248'800.00</b>	<b>267'589.40</b>	<b>+18'789.40</b>	<b>+11.87%</b>

Gemäss Wegleitung für Finanzkommissionen aargauischer Gemeinden unterstehen Kreditabrechnungen dem gleichen Prüfungs- und Genehmigungsverfahren wie die Gemeinderechnung. Die Finanzkommission prüft insbesondere, ob Kredite eingehalten wurden und ob bei Kreditabweichungen die Begründungen vorhanden und aussagekräftig sind.

Die Belege wurden stichprobenweise auf die Klarheit der Leistungsbeschreibung, die Existenz der Visen der Sachbearbeitung, die Zahlungsanweisung, die Zweckmässigkeit der Kontierung, die Existenz von Quittungsvermerken sowie auf die Berücksichtigung der Skontoabzüge und Vorsteuerabzüge kontrolliert und für in Ordnung befunden. Ebenfalls kontrolliert wurde, ob eine Schlussabrechnung des Ingenieurbüros vorhanden war und ob allenfalls zustehende Subventionen eingefordert wurden.

## B.) Bemerkungen zu den einzelnen Kreditabrechnungen

### 1. Ersatz Anlagensteuerung (Pumpwerk/Regenbecken)

**Prüfpunkte:** Richtigkeit der Verbuchungen, Skontoabzüge, Schlussabrechnung des Ingenieurbüros, Vollständigkeit der Unterlagen, Unterschrift des Ressortvorstehers, allenfalls zustehende Subventionen eingefordert sowie das Vorhandensein der Begründungen.

**Feststellung:** Gegenüber dem Projektierungskredit von CHF 76'000.00 wurde der Kredit um CHF 1'344.60 überschritten. Dem Baumeister wurde ein Zusatzauftrag erteilt, um den Aufwand zum Abspitzen der betonierten Durchlaufrinne am Boden des Regenklärbeckens zu ermitteln von CHF 2'000.00. Die Elektroinstallationen, sowie die Beschaffung von Schaltschränken und der Einbau der Messtechnik fiel CHF 3'000.00 günstiger aus. Der Planungsaufwand fiel um CHF 7'700.00 höher aus. Gegenüber dem ursprünglichen Projekt für die vorgezogenen Massnahmen wurden Änderungen vorgenommen (z.B. andere Pumpensteuerung etc.), welche sich positiv für die Wiederverwendung und Eingliederung beim anstehenden Gesamtprojekt auswirken. Die Vorgesehenen Reserven von CHF 5'400.000 wurde nicht benötigt, da keine unvorhergesehenen Arbeiten anfielen.

**Beurteilung:** Die Buchungen wurden korrekt vorgenommen. Alle Unterlagen sind visiert. Alle geprüften Begründungen und Unterlagen sind vollständig.

**Empfehlung:** Wir beantragen dem Einwohnerrat, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

### 2. Teilsanierung GWPW Aesch (Pumpenrev. + Ersatz Verbindungsleitungen)

**Prüfpunkte:** Richtigkeit der Verbuchungen, Skontoabzüge, Schlussabrechnung des Ingenieurbüros, Vollständigkeit der Unterlagen, Unterschrift des Ressortvorstehers, allenfalls zustehende Subventionen eingefordert sowie das Vorhandensein der Begründungen.

**Feststellung:** Gegenüber dem Projektierungskredit von CHF 172'800.00 wurde der Kredit um CHF 17'444.80 überschritten. Im Zuge der Demontearbeiten an den alten Rohrleitungen wurde eine unliebsame Entdeckung gemacht. Die bestehende Mauerdurchführung in der Aussenwand des Untergeschosses, wo die Rohrleitungen austreten, entsprach nicht der geforderten Druckstufe. Die problematische Schwachstelle im Leitungssystem konnte bei der Planung nicht entdeckt werden, weil dies erst nach Demontage der alten Verrohrungen erkennbar war, dass das Bauteil nicht die erforderliche Druckstufe aufwies. Für den Ersatz der Mauerdurchführung genehmigte der Gemeinderat mit Entscheid vom 22. Mai 2017 einen Zusatzkredit über CHF 27'000.00 inkl. MwSt. Der tatsächliche Mehraufwand fiel um CHF 30'700.00 höher aus. Aufwendungen für das Ingenieurbüro fielen um CHF 6'800.00 tiefer aus, aufgrund von Eigenleistungen des Brunnenmeisters. Die Revision der Bohrlochpumpe war dafür um CHF 2'300.00 höher als erwartet. Arbeitsvergaben und Lieferungen fielen um CHF 8'800.00 günstiger aus, als im Kostenvoranschlag prognostiziert.

**Beurteilung:** Die Buchungen wurden korrekt vorgenommen. Alle Unterlagen sind visiert. Alle geprüften Begründungen und Unterlagen sind vollständig.

**Empfehlung:** Wir beantragen dem Einwohnerrat, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

### C.) Anträge der Finanzkommission

Die Finanzkommission stellt dem Einwohnerrat den Antrag, die folgenden Kreditabrechnungen zu genehmigen:

1. **Ersatz Anlagensteuerung (Pumpwerk/Regenbecken)**
2. **Teilsanierung GWPW Aesch (Pumpenrev. + Ersatz Verbindungsleitungen)**

Finanzkommission Obersiggenthal

Die Präsidentin

  
Uschi Haag

Der Vize-Präsident

  
Ueli Meier